



Verein für transmediterranen Kulturdialog e.V.
Kurt – Eisner – Straße 40
04275 Leipzig

Jahresbericht

Geschäftsjahr 2011

Inhaltsverzeichnis

Rechenschaftsbericht

Kalendarische Übersicht

Vorstellung der Einzelprojekte

Vereinsinterna

Mitarbeiter und Verantwortliche

Rechenschaftsbericht über den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011

Seit unser Verein Ende 2004 von neun Absolventen und Studenten der Universität Leipzig gegründet wurde, konnten wir jedes Jahr neue Mitglieder begrüßen (Stand 2010 – 61 Mitglieder). 2011 kamen zehn neue Mitstreiter hinzu und es gab einige Austritte. Somit haben wir einen aktuellen Stand von 68 Mitgliedern.

Auch im Jahr 2011 konnten wir eine Vielzahl von Projekten verwirklichen und dabei die Zusammenarbeit mit verschiedensten Förderern weiter ausbauen. Besonders hervorzuheben sind die Vortragsreihe **Umbrüche** und die **Arabische Filmwoche 2011**.

Die Dokumentarfilmreihe **Musalsal** war auch im Jahr 2011 mit acht Filmveranstaltungen, die von Vorträgen und Diskussionsrunden begleitet waren, sehr erfolgreich.

Das **eurient - Jahrestreffen** fand Anfang August 2011 in Leipzig statt. Wie auch in den vergangenen Jahren trafen wir uns an einem Wochenende im Sommer, um Rückschau zu halten, Pläne für die Zukunft zu schmieden und um einander besser kennen zu lernen.

Wir freuen uns, dass die ARGE Leipzig und das Amt für Wirtschaftsförderung Leipzig unsere Arbeit auch im Jahr 2011 unterstützt haben. Die Förderung einer siebenmonatigen AGH - Stelle begann am 24.10.11. und läuft bis 16.05.12. Diese Stelle und die auf drei Jahre angelegte Kommunal-Kombilohn-Stelle stabilisierten die kontinuierliche Vereinsarbeit auch im zurückliegenden Jahr und unterstützten die Geschäftsstelle als Knoten- und Treffpunkt für eurient-Mitglieder, Kooperationspartner, Förderer und Freunde.

Zusammenfassend ist es dem eurient e.V. im Berichtsjahr erneut gelungen, die Vereinsziele mit einer Mischung aus aktuellen Beiträgen und Grundlagenvermittlung zum Thema Islam und Arabische Welt, mit kulturellen Veranstaltungen und internationalen Begegnungen zu verwirklichen und nachhaltig den Diskurs über die arabische Welt in Leipzig zu gestalten. 2011 wurde die Zusammenarbeit mit Leipziger Vereinen erfolgreich fortgesetzt. Der ZEOK e.V. und der cinémathèque e.V. stehen exemplarisch dafür.

Finanzbericht

Am Ende des Jahres 2011 waren 68 Einzelpersonen Mitglieder unseres Vereins. Dies entspricht Beitragszahlungen von 1.630,00 Euro.

Die im Jahr 2011 an den Verein gespendeten Beträge belaufen sich insgesamt auf 4.578,79 Euro. Mit diesem Aufkommen war es möglich, den Zahlungsforderungen des Finanzamtes nachzukommen und die finanzielle Situation des eurient e.V. zu stabilisieren.

Die Personalkosten wurden durch die ARGE und das Amt für Wirtschaftsförderung getragen. Der Sachkostenaufwand konnte anteilig durch das Amt für Wirtschaftsförderung gedeckt werden. Sonstige Arbeit wurde ehrenamtlich geleistet.

Im Jahr 2011 wurden bei Einnahmen (inkl. Beiträge und Spenden) in Höhe von 43.928,77 Euro Ausgaben in Höhe von 44.189,30 Euro getätigt.

Gemäß den geltenden Vorschriften wurde in der Geschäftsstelle des Vereins auch im vergangenen Jahr über alle Einnahmen und Ausgaben nachprüfbar Buch geführt. Der Schatzmeister Sebastian Alexander und der Kassenwart Moritz Remè bestätigen, dass es zu keinen Beanstandungen kam.

Kalender 2011 Januar - Juni

Januar	10.01.	VHS: Was jeder über den Islam wissen sollte
	20.01.	Musalsal: "Storm from the South"
	27.01.	VHS: Das heilige Land – Wiege der Religionen
	31.01.	VHS: Kulturregion Südkaukasus
Februar	21.02.	VHS: Podiumsdiskussion: Dialog um jeden Preis
März	21.03.	Vortrag an der Uni Leipzig: Das neue Ägypten
	21.03.	VHS: Der Orientreisende Fürst von Pückler- Muskau
	23.03.	Musalsal: „El Problema“ in Kooperation mit dem ZEOK
April	07.04.	Musalsal: "The Green Wave"
	11.04.	Postsowjetischer Islam: Vortrag: Der Islam im nach - sowjetischen Russland
Mai	04.05.	Postsowjetischer Islam: Vortrag: Muslim youth in central Asia – A „lost generation“ ?
	10.05.	Musalsal: "Arna's Children"
	20.05.	VHS: Junge Afghanen im Gespräch in Leipzig – Fragen und Antworten
	23.05.	Postsowjetischer Islam: Der schwierige Weg der Emanzipation. Die Krimtataren zwischen islamischer Renaissance, Panturkismus und Pragmatismus
	23.05.	Chalid al – Chamissi liest aus „Im Taxi“ im Haus des Buches Leipzig
Juni	08.06.	Postsowjetischer Islam: Wodka and the Wahabis, paths and challenges of islamic reorganization in Azerbaijan
	23.06.	Kick it: Ausstellung bis 15.7. in der Frauenkultur – Vernissage: Kick it! Frauen spielen nicht im Abseits
	23.06.	Arabischer Frühling: Podiumsdiskussion: Demokratie und Islamismus in der islamischen Welt - Sadik Jalel al Azm
	25.06.	Kick it: Ausstellung bis 17.7. im Hörsaalgebäude der Uni – Kick it! Frauen spielen nicht im Abseits
	30.06.	Musalsal: „Ich gehe jetzt rein“

Kalender 2011 Juli – Dezember

Juli	04.07.	Arabischer Frühling: Reform, Subversion und Revolution in der arabischen Welt - Thesen zum Verständnis der aktuellen Situation	
	08.07.	Kick it: „Offside – Fußballbegeisterte Frauen im Iran“ Film gezeigt in den Räumen des Frauenkultur e.V.	
	15.07.	Kick it: Ausstellung in der Frauenkultur: Finnisage	
	25.07.	Musalsal: „Hüllen“	
August			
September	06.09.	Musalsal: „Luise – eine deutsche Muslima“	
Oktober	06.10.-12.10.	1. Arabische Filmwoche in Halle / Saale	
	07.10.-11.10.	5. Arabische Filmwoche in Leipzig	
	11.10.	VHS: Das heilige Land – Wiege der Religionen	
	12.10.	Umbrüche: Vortrag: Syria on the way to democracy or chaos? An examination of political culture.	
	19.10.12	Umbrüche: Vortrag: Hunger und Protest	
	22.10.	Festival Aktion Mensch: „Budrus“ Film und Vortrag	
	26.10.	Umbrüche: Vortrag: Rechtliche Veränderungen und Perspektiven nach dem „arabischen Frühling“	
	29.10.	eurient Spendengala: „1001 eurient“	
	November	02.11.	Umbrüche: Vortrag: The elephant in the room. How outsiders undermine Yemen’s future
		09.11.	Umbrüche: Vortrag: Israel und der arabische Frühling. Eine neue Ordnung im Nahen Osten?
14.11.		Musalsal: „Massaker“	
17.11.		VHS: Die Zukunft des Sudan	
23.11.		Umbrüche: Vortrag: Tunesien als islamische Demokratie? Das Denken Rashid al-Ghannushis und die Zeit nach der Revolution	
23.11.		VHS: Moderne arabische Literatur	
30.11.		Umbrüche: Vortrag: Der arabische Frühling und die Türkei	
Dezember	07.12.	Umbrüche: Vortrag: Die Proteste in Bahrain: Politischer oder konfessioneller Konflikt?	
	14.12.	Umbrüche: Vortrag: Islamisten im arabischen „Frühling“ Ägyptens: Blumen oder Unkraut?	

Einzelprojekte

Im Folgenden möchten wir einige Projekte exemplarisch vorstellen:

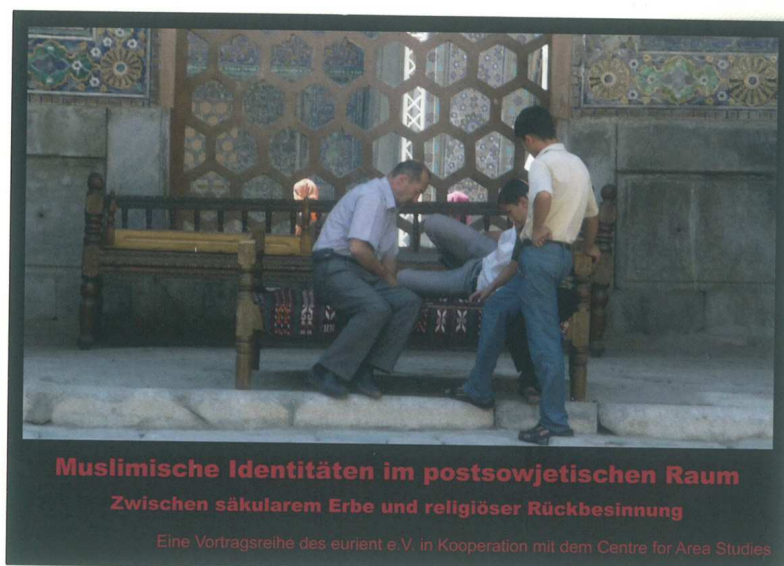
Vorträge und Diskussionen

Da diese Art von Veranstaltungen zu den unumstrittenen Kernkompetenzen der Mitglieder des Vereins zählen, organisierte der eurient e.V. zahlreiche Diskussionsveranstaltungen und Vortragsreihen zu aktuellen Themen. Die Veranstaltungen richteten sich sowohl an die interessierte Öffentlichkeit als auch an Studierende aus regional- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen.

Muslimische Identitäten im postsowjetischen Raum

In Zusammenarbeit mit der Universität Leipzig organisierte der eurient e.V. diese vierteilige Vortragsreihe. Die Reihe widmete sich der Rolle und Entwicklung des Islam in den nach dem Zusammenbruch der UdSSR entstandenen Staaten um das kaspische Meer herum. Die durch die Veränderungen möglich gewordene Rückbesinnung auf muslimische Traditionen nahm in den verschiedenen Ländern auch unterschiedliche Formen an. Schlaglichtartig konnten einige dieser in Europa sonst kaum wahrgenommenen Entwicklungen beleuchtet werden.

Partner: *Universität Leipzig*



Der arabische Frühling aus Sicht der arabischen Intellektuellen

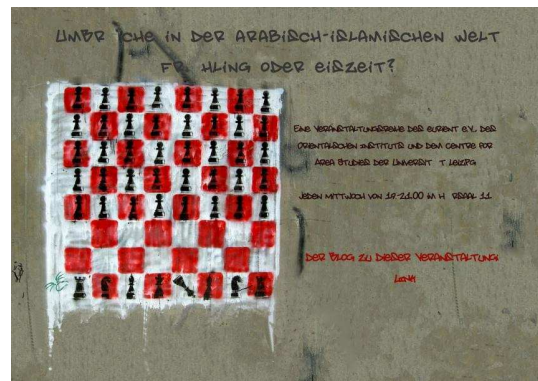
Das Ziel dieser Reihe war es, die im universitären Bereich von hiesigen Experten geführten Diskussionen über den arabischen Frühling mit Lokalkolorit in Form von Denkern aus den betroffenen arabischen Ländern zu ergänzen und zu bereichern. In den Debatten philosophierten arabische Intellektuelle aus Syrien, Marokko, (Tunesien und Jordanien) über

die möglichen Wege, die die jeweiligen arabischen Gesellschaften einschlagen könnten. Das Konzept sah Parallelveranstaltungen auch an der Universität Marburg vor. Leider mussten die letzten beiden Veranstaltungen der vierteiligen Reihe aus finanziellen Gründen ausfallen. Die beiden durchgeführten Veranstaltungen waren jedoch mit übervollen Räumen und angeregten Diskussionen ein voller Erfolg.

Partner: *Universität Leipzig, VHS Leipzig*

Umbrüche

Diese 14-teilige Ringvorlesung (5 Veranstaltungen davon im Jan/Feb 2012) beleuchtete die sozialen, politischen und ökonomischen Ziele der arabischen Freiheits- und Demokratiebewegungen und die Auswirkungen dieser Bestrebungen auf verschiedene arabische Gesellschaften von heute. Die Reihe wurde zusammen mit dem Center for Area Studies und dem Orientalischen Institut der Universität Leipzig veranstaltet. Nicht nur als reine Informationsveranstaltungen konzipiert, zielte diese Ringvorlesungsreihe explizit auf Debatten und Diskussionen zwischen den referierenden namhaften ForscherInnen und dem interessierten Publikum ab. Ihre nachhaltige Ergänzung fanden die Veranstaltungen in einem begleitenden Diskussions-Blog auf Facebook.



Partner: *Universität Leipzig*

Austausch und Begegnung

Kick it! Das internationale Frauenfußballcamp

Im Jahr 2009 fand bereits zum zweiten Mal das Austauschprojekt „Kick it!“ statt, bei dem sich junge Frauen aus sechs verschiedenen Ländern in Leipzig trafen, um über den Fußball kulturelle Gegensätze zu überwinden. Um das Camp zu reflektieren und die Idee an Multiplikatoren weiter zu tragen, wurde in diesem Jahr eine Ausstellung initiiert. Zwei Ausstellungen fanden an in der Universität Leipzig und in den Räumen des soziokulturellen Zentrums Frauenkultur e.V. Leipzig für die interessierte Öffentlichkeit statt.

Partner: *Universität Leipzig, Soziokulturelles Zentrum Frauenkultur e.V. Leipzig*



Literatur und Kino

Lesung mit Chalid al - Chamissi

Chalid al - Chamissi las aus „Im Taxi“ im Haus des Buches Leipzig. Chamissi wurde 1962 in Kairo geboren und studierte Politikwissenschaften an der Universität Kairo. Die Lesung aus seinem Buch stieß bei allen Gästen der Veranstaltung auf sehr gute Resonanz.

Partner: *Haus des Buches Leipzig*

Dokumentarfilmreihe 'Musalsal - Dokumentarfilme aus Nahost'

Seit fünf Jahren führt der eurient e.V. fast jeden Monat einen Dokumentarfilm mit Bezug zum Nahen Osten und Nordafrika vor. Dabei werden Filme gezeigt, die entweder Probleme und Ereignisse in der Region thematisieren oder in dieser entstanden sind. Je nach Möglichkeit findet im Anschluss an die Filmvorführung eine Diskussion statt, in der sich entweder der Regisseur selbst oder andere Kenner des Themas mit dem Publikum über den Film austauschen.

Partner: *cinémathèque Leipzig, ZEOK e.V. Leipzig*



Arabische Filmwoche 2011

In diesem Jahr fand zum fünften Mal die Arabische Filmwoche statt. Im Gegensatz zu unserer ganzjährigen Veranstaltungsreihe Musalsal werden keine Dokumentationen, sondern Spiel- und Kurzfilme gezeigt, die entweder in arabischen Ländern produziert worden sind oder die arabische Welt von außen betrachten. Der Fokus lag dabei auf Filmen des Independent Cinemas, die bereits auf anderen großen Filmfestivals erfolgreich gelaufen sind. Die meisten der gezeigten Filme waren Deutschlandpremierer. Gerade durch den unabhängigen Entstehungsprozess boten die ausgewählten Filme einen wünschenswerten Kontrast zu jenem Bild, das normalerweise im europäischen oder amerikanischen Kino von der arabischen Welt gezeichnet wird. Neu war im Jahr 2011, dass die Veranstaltungsreihe auf Halle/Saale ausgedehnt wurde und auch im dortigen Kino Zazie sehr erfolgreich lief. Mit rund 700 Besuchern verzeichnete die Arabische Filmwoche einen erheblichen Besucherzuwachs.

Partner: *Cinémathèque Leipzig, Zazie Kino & Bar Halle*



Bildung

Volkshochschule Leipzig

Seit 2005 kooperiert der eurient e.V. mit der Leipziger Volkshochschule und bietet regelmäßig Kurse und Vorträge an. Im Förderzeitraum 2010/2011 fanden neun Veranstaltungen statt, in denen sowohl Grundlagen des Islam vorgestellt und diskutiert, als auch Themen wie zum Beispiel „Das heilige Land – Wiege der Religionen“ oder „Der Orientreisende Fürst von Pückler – Muskau“ behandelt wurden.

Partner: *Volkshochschule Leipzig*

Vortrag: Das neue Ägypten

In Kooperation mit der Universität Leipzig organisierte der eurient e.V. auch im Jahre 2011 wieder einen Bildungsvortrag. Hierfür wurde Dr. Phil. Atef Botros, der sich an der Universität Marburg auf moderne arabische Literatur und Ideengeschichte spezialisiert hat, als Referent eingeladen.

Partner: *Universität Leipzig*

Eurient – Bibliothek

Ein wichtiges Projekt ist die Erhaltung unserer Bibliothek. Der Bestand umfasst 912 Titel und bedient die Bereiche Sprache, Religion, Politik, Geschichte, Länderkunde, Soziologie, Migration, Sprachwissenschaft und Bildung. Die Bibliothek ist allen Interessierten zugänglich und die Medien können entliehen werden. Eine Beratung für die Bücherwahl wird angeboten. Ziel ist es, diese Sammlung noch intensiver zu bewerben, um zu deren Nutzung einzuladen.

Vereinsinterna

Um anderen die Möglichkeit zu geben, von unseren Erfahrungen zu profitieren und sich selbst in der interkulturellen Arbeit auszuprobieren, bieten wir die Möglichkeit, in der Geschäftsstelle des Vereins ein Praktikum zu absolvieren. Im Berichtsjahr nahmen fünf Studenten bzw. Studentinnen diese Möglichkeit wahr.

Die Unterstützung der Büroarbeit durch AGH und Kommunal-Kombi Mitarbeiter hat sich bewährt. Die Mitarbeiter Irena Herbst und Holger Simon trugen sehr zur kontinuierlichen Arbeit des Vereins bei und schafften die personelle Grundlage für eine nachhaltige Projektplanung und -umsetzung.

Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung fand am 5./6. August 2011 in Leipzig statt. Es wurde ein Resümee gezogen und ausgewertet, wie die Pläne des Vereins im vergangenen Jahr umgesetzt werden konnten. Zusätzlich wurden Perspektiven für das neue Jahr diskutiert. Ein Schwerpunkt war die Verbesserung der Pressearbeit. Der Finanz- und Rechenschaftsbericht wurden präsentiert und der Vorstand gewählt. Vor der Wahl des Vorstandes fand die Entlastung des alten Vorstands statt. Anstelle von Daniel Falk wurde Andreas Wutz neu in den Vorstand aufgenommen.

Der Verein hat 2011 in der Galerie KUB zum ersten Mal in seiner Geschichte eine Spendengala veranstaltet. In diesem Rahmen präsentierte der Vereinsvorstand das Erreichte, zog Bilanz und dankte Spendern und Förderern des Vereins. Höhepunkte des Abends waren zweifellos die Verlosung von Preisen und die Bauchtanzaufführung.

Um die Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation mittels Internet weiter verbessern zu können, bediente sich der Verein seit diesem Jahr verstärkt der Nutzung der beiden Internetplattformen Facebook und Twitter. Die Prozedur, dem Verein eine Spende zukommen zu lassen, wurde durch die Einrichtung eines Spendenbuttons auf der eurient - Webseite erleichtert. Außerdem wurde durch unseren Praktikanten Marco Matthä ein Konzept zur Akquise neuer Spender und Förderer erarbeitet.



Mitarbeiter und Verantwortliche:

Vorstand

1. Vorsitzende:	Cornelia Schnoy (2008-2011)
2. Vorsitzender:	Andreas Wutz (seit Aug. 2011)
Schriftführerin:	Julia Schuppan (seit Nov. 2010)
Schatzmeister:	Sebastian Alexander (2008-2011)

Projektleitung

Musalsal:	Constance Fricker, Johanna Fuchs
Arabische Filmwoche:	Thomas Heine, Rebecca Randolph Alexandra Neumann
Kick it! Ausstellung:	Franziska Zezulka, Anne Schober
VHS:	Christine Smers
Umbrüche:	Wenke Krestin
Arabischer Frühling:	Cornelia Schnoy
Postsowjetischer Islam:	Daniel Falk, Christine Smers

Büro

Irena Herbst	seit 01.08.2009
Holger Simon	seit 24.10.2011

Praktikanten

Sebastian Drescher	Februar - März
Rebecca Randolph	Februar - März
Alexandra Neumann	April - Mai
Mahmoud el Bouchtoui	März - April
Marco Matthiä	Oktober - Dezember

Verantwortlich für die Webseite war Wenke Krestin. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wurde ebenfalls von Wenke Krestin geleistet. Für alles Technische und Computerfragen war Mike Siegel stets hilfsbereit zur Stelle.